

# SO KANN ES GEHEN

NETZWERK FÜR INKLUSIVE KULTUR

## Wo und wie sind diese acht Motive entstanden?

Am 31. Mai 2023 luden wir Initiativen, Expert:innen, Interessierte, Kulturschaffende und Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung zum Tag der Vielfalt im Rahmen der Landesgartenschau Höxter ein. Vor Ort realisierten wir ein experimentelles Forum. In diesem entwickelten alle Teilnehmenden Texte und Bilder für eine Kampagne, die mehr Sichtbarkeit kultureller Vielfalt erreichen soll. Darin werden Botschaften, Persönlichkeiten und Initiativen veröffentlicht, die für Inklusion und Diversität stehen. Die Kampagne wird nun Ende 2023 (und darüber hinaus) über diverse Kanäle verbreitet. Alle acht Motive und Botschaften sind an diesem Tag entstanden und durch den Bielefelder Fotografen Veit Mette festgehalten worden.

Melden Sie sich gerne bei Rückfragen bei uns unter: theaterwerkstatt@bethel.de oder (0521) 144-3040.



Handle **individuell** & übernehme **Verantwortung!**



## Das Netzwerk stärkt uns alle gegenseitig

Durch die gezielte Ansprache der Vertreter:innen von Kultureinrichtungen, Vereinen, Initiativen sowie Selbstverteiler:innen erhielten sie in unterschiedlichen Formaten die Gelegenheit, gemeinsam fachliche Impulse aufzunehmen, Erfahrungen und Sichtweisen auszutauschen und sich für nachhaltige Kooperationen selbstständig zu organisieren. In mehreren Treffen wurden gemeinsam Bedarfe, Forderungen und Strategien zur Förderung von inklusiver und diverser Kultur entwickelt. So konnten und könnten neue Kooperationen, Bündnisse und Fachinitiativen entstehen, die die Mitglieder des Netzwerkes in unterschiedlicher Weise für sich nutzen können.

## Wofür setzt sich das Netzwerk ein?

Die Mitglieder vom Netzwerk »So kann es gehen – Netzwerk für inklusive Kultur«:

... akzeptieren alle Menschen.

... möchten für die Anliegen verschiedener Menschen sensibilisieren, Potenziale erkennen, nutzen und unterstützen.

... fördern die Standhaftigkeit bei Teilhabe und Inklusion.

... stärken das allgemeine Bewusstsein für Diversität.



... möchten Inklusion achtsam und beharrlich durchsetzen.

... zeigen ein Engagement, das auf den allgemeinen Menschenrechten basiert – sowohl in Bezug auf ihr eigenes Handeln wie auch auf den Umgang mit Anderen.

... bauen Barrieren in allen Bereichen der Gesellschaft ab.

... vernetzen Menschen.

... entwickeln ein Bewusstsein dafür, dass alle Menschen gleichberechtigt zu Wort kommen.



... bauen Hindernisse ab und finden gemeinsam Lösungen für eine kulturelle, gelebte Vielfalt.

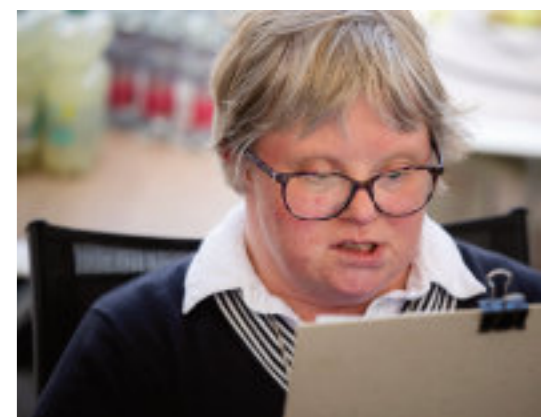
... ermutigen, visionär und optimistisch zu wünschen, hinzusehen und sich selbstbewusst für Inklusion und Diversität einzusetzen.

... schaffen (kulturelle) Räume, in denen sich Vielheit entfalten kann.

... vermitteln Neugier, Verrücktheit, Empathie und Experimentierfreude und inspirieren dadurch auch andere.

... stiften gemeinschaftliche künstlerische Projekte zwischen Menschen verschiedener Lebensfelder und wirken so Spaltungstendenzen in der Gesellschaft entgegen.

... entwickeln und verbreiten Gedanken und Ideen im Rahmen und zugunsten einer offenen, friedlichen, demokratischen und schöpferischen Gesellschaft.



Theaterwerkstatt Bethel

Haben Sie ein Projekt, das Inklusion und Diversität fördert und möchten sich noch stärker vernetzen und austauschen? Sind Sie in einem Netzwerk engagiert, das zur Diversität Aller beiträgt und wollen mehr Sichtbarkeit schaffen? Wollten Sie schon immer in Ihrem Umfeld ein Projekt zu diesen Themenfeldern umsetzen und wünschen sich Unterstützung?

Dann melden Sie sich gerne bei uns. Wir beraten und unterstützen Sie bei Ihren Projektvorhaben und Anliegen.

E-Mail: theaterwerkstatt@bethel.de  
Telefon: (0521) 144 3040  
www.sokannesgehen.de

IMPRESSUM  
Fotos: Veit Mette und Matthias Cremer; Gestaltung: Insa Vogt und Paul-Kolja Kordbarlag  
Redaktion: Theaterwerkstatt Bethel

Förderer & Kooperationspartner



Einfach **machen!**



Weniger **Bürokratie**

Teilhabe**gesetz** überdenken!



SCHEU**KLAPPEN** ABLEGEN



Passt, darf wackeln und hat **Luft!**



Trau Dich. **Triff Dich!**

Wir **beide** können **uneinmütig** gut **miteinander** leben

## »SO KANN ES GEHEN« Neue Wege, Verbindungen und Möglichkeiten für mehr Diversität und Inklusion in der Kultur

Um die offene Gesellschaft zu stärken und weiterzuentwickeln, braucht es sowohl die konkrete Unterstützung Einzelner als auch die Stärkung der Sensibilität für die Diversität Aller. Dazu gehört die Anerkennung diverser Eigenschaften und Gaben als essenzielles gesellschaftliches Potenzial und die Initiierung neuer kooperativer Formen inklusiver und diverser kultureller Praxis.

Im Pilotprojekt »So kann es gehen«, das die Theaterwerkstatt Bethel – Volkakademie für inklusive Kultur 2022 und 2023 im Rahmen des Gesamtkonzeptes Diversität und kulturelle Teilhabe des Landes NRW durchführte, ging es darum, Akteur:innen in urbanen und ländlichen Räumen, die sich für Inklusion und Diversität schon engagieren oder engagieren möchten, im kreativen Austausch mit künstlerischen Mitteln in ihrer Vernetzung und Zusammenarbeit zu stärken.



Viele Einrichtungen und Initiativen haben sich in diesen zwei Jahren und/oder viele Jahre zuvor auf den Weg gemacht. Sie entwickelten und verfolgten eigene Ansätze zur Förderung von Inklusion und Diversität und nutzten das Netzwerk, um Erfahrungen, Expertisen, Ansätze, Strategien und Methoden auszutauschen und zu diskutieren.



Auch in Zukunft soll dieses Netzwerk weiterhin bestehen bleiben und sich weiterentwickeln, um Ressourcen, interdisziplinäre Expertisen und Erfahrungen zu teilen und sich gegenseitig im Engagement um Diversität und Inklusion zu unterstützen.

Wir danken dafür herzlich allen Akteur:innen und Unterstützer:innen.

## Gründungsmitglieder und Unterstützer:innen von »So kann es gehen – Netzwerk für inklusive und diverse Kultur« sind:

Aktionsbündnis Inklusion der Stadt Bielefeld (Amt für integrierte Sozialplanung und Prävention) | Aktionsbündnis Kreis Höxter | Aktionsbündnis Kreis Lippe | Bunker Ulmenwall Bielefeld | Bürgerzentrum Grüner Würfel Bielefeld | BüZ Minden e. V. | Center for Literature Burg Hülshoff | Diakonie Höxter-Paderborn | Fachhochschule der Diakonie | Färberei Wuppertal | Filmhaus Bielefeld | Forum Billebrinkhöhe – Inklusive Kultur, Essen | Heimatverein Reelsen e. V. | Hochschule Bielefeld, Fachbereich Sozialwesen | Inklusion Inklusive | Kanal 21, Bielefeld | Kirchenmusik der Stiftung Ebenezer Lemgo | Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben im Reg. Bez. Detmold (KSL) | Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben im Reg. Bez. Düsseldorf (KSL) | Kunsthalle Bielefeld | Kunsthalle Osnabrück | Kulturbüro Südwestfalen | Landesgartenschau 2023 Höxter | Löhne umsteigen – Der Bahnhof e. V. | muvi e. V. Brakel | OWL Kulturbüro, Bielefeld | People First Bielefeld | Politischer Stammtisch Bielefeld | pro barrierefrei – bad driburg e. V. | Projekt Bielefeld barrierefrei erleben @Neue Schmiede | Runder Tisch Bielefeld, Schildesche | safe new world studio, Bielefeld | Soziokultur NRW e. V., Münster | Technische Hochschule OWL | Theater Inklusive Witten | Theaterwerkstatt Bethel – Volkakademie für inklusive Kultur, Bielefeld | Wertkreis Gütersloh, Halle i. W.